

Blockseminar im Sommersemester 2024

Der Umgang mit dem NS-(Un)Recht nach 1945

SPB 1: Historische und philosophische Grundlagen des Rechts

In Anknüpfung an § 5a Abs. 2 S. 3 DRiG beschäftigt sich das Seminar einerseits mit dem Umgang der beiden deutschen Staaten mit dem NS-Unrecht und andererseits mit dem Fortwirken von NS-Recht und NS-Rechtsdiskursen vor allem in der Bonner Republik. Es werden Themen zu den Nachwirkungen des NS sowie zur justiziellen Aufarbeitung des NS-Unrechts, zum Umgang mit NS-belasteten Juristen vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts sowie zur Entschädigung von NS-Unrecht ausgegeben.

Das Seminar findet als **Blockveranstaltung im Juli 2024** statt und richtet sich an Studierende ab dem 2. Fachsemester. Im Rahmen des Seminars können **vorbereitende Leistungen, Seminararbeiten** und **Studienarbeiten** angefertigt werden.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Für die Seminarplatzvergabe ist eine **Anmeldung am Lehrstuhl bis 24. Januar 2024** per E-Mail (lehrstuhl.schumann@jura.uni-goettingen.de) erforderlich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Folgendes an: a) den gewünschten Zeitraum der Themenausgabe, b) den (geplanten) SPB, c) die zu erbringende Leistung (vorbereitende Leistung, Seminar- oder Studienarbeit) sowie d) Vorkenntnisse (besuchte einschlägige Vorlesungen sowie ggf. Veranstaltungen aus dem SPB). Ein **Nachweis über die bislang erbrachten Leistungen im Studium** ist mit der Anmeldung einzureichen. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Eine **Vorbesprechung** findet **am 30. Januar 2024 um 16 Uhr** im Seminarraum der Rechtshistorischen Abteilungen (Auditorium, 1. OG, Raum 1.123) statt. Die Seminarplatzvergabe durch den Lehrstuhl erfolgt bis spätestens 7. Februar 2024. Die **verbindliche Anmeldung für das Seminar bei FlexNow** ist für die 7. KW vorgesehen. Die Vorbesprechung und die Themenausgaben finden **nur in Präsenz** statt. Die Termine für die Themenausgaben werden in Abstimmung mit den Teilnehmenden festgelegt.